

Von Edvard Grieg bis „Mary Poppins“

Kontrastreiches Programm beim
Lehrerkonzert der Jugendmusikschule
begeisterte das Publikum

SCHORNDORF. „Musik ist genug für ein Leben, aber ein Leben ist nicht genug für Musik.“ Mit diesem Zitat des Komponisten Sergei Rachmaninow sind die Zuhörerinnen und Zuhörer auf das Lehrerkonzert der Jugendmusikschule eingestimmt worden. Insgesamt 16 Lehrkräfte und ihre Mitspielerinnen und Mitspieler präsentierten ein beeindruckendes Programm, das durch ein hohes Spielniveau und eine Vielzahl an unterschiedlichen Besetzungen überzeugte. Die Gäste wurden mit klassischen Werken von Edvard Grieg und Sergei Rachmaninow an Violoncello und Klavier unterhalten. Auch vierhändige Klavierstücke von Astor Piazzolla und Felix Mendelssohn Bartholdy sowie Musik aus „Mary Poppins“ wurden mit spielerischer Leichtigkeit interpretiert. Daneben wurden auch ungewöhnlichen Kombinationen, wie der meditative Beitrag für Trompete und Harfe bei Improvisationen über Erik Saties Gymnopedie Nr. 3 oder das Stück „Eternety“ der bulgarischen Komponistin Elitsa Alexandrova mit Querflöte, Violoncello und Harfe dargeboten.

Querflötenquartett und Jazzband

Zwei größere Ensembles sorgten für weitere Glanzpunkte des Konzerts: Ein Querflötenquartett spielte drei Sätze aus dem Werk „Chats“ von Marc Berthomieu, wobei jeder Satz eine Charakterisierung einer Katzenart darstellte. Den Abschluss des Konzerts bildete der Auftritt einer Jazzband in der Besetzung Baritonsaxophon, Gitarre, Posaune/Tuba und Schlagzeug, die mit zwei teils swingenden, teils wilden Eigenkompositionen das Publikum begeisterte. Am Konzert beteiligt waren Eberhard Budziat (Posaune/Tuba), Sophia Dietrich (Querflöte), Stanislav Dimitrov (Klavier), Alois Geiger (Schlagzeug), Johannes Groß (Saxophon), Emilia Kalfova (Harfe), Doris Kraemer (Querflöte), Diane Lahni (Violoncello), Teresa Ritter-Schütz (Querflöte), Lea Roller (Querflöte), Sabine und Takahiko Saito (Klavier), Thilo Schimmele (Gitarre), Astrid Schulze (Klavier), Ines Tone (Violoncello) und Christoph Wagner (Trompete).



Jazzband beim Lehrerkonzert der Jugendmusikschule Foto: JMS